



Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft
Stubenring 1
1010 Wien

BUNDESARBEITSKAMMER

PRINZ EUGEN STRASSE 20-22
1040 WIEN
T 01 501 65 0

www.arbeiterkammer.at

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Bearbeiter/in	Tel	Fax	Datum
BMLFUW- LE.4.1.8/00 01-I/7/2011	WP-GSt-Bu/Lm	Maria Burgstaller	DW 2165	DW 42165	10.11.2011

Bundesgesetz, mit dem das Marktordnungsgesetz 2007 und das Marktordnungs-Überleitungsgesetz geändert werden – Stellungnahme

Die Bundesarbeitskammer bedankt sich für die Übermittlung des im Betreff genannten Gesetzes und nimmt wie folgt Stellung:

Mit der vorgeschlagenen Änderung zum Marktordnungsgesetz 2007 und Marktordnungs-Überleitungsgesetz soll im Wesentlichen die Entkoppelung der Prämie für Trockenfutter eingeführt werden. Bisher wurde eine Verarbeitungsbeihilfe für Trockenfutter bezahlt, wenn tatsächlich Futter vertrocknet wurde. Ab 2012 wird dies dahingehend geändert werden, als die Beihilfe an jene Bauern ausbezahlt wird, die im Jahr 2006 bis 2008 eine solche Verarbeitungsbeihilfe erhalten haben – und zwar unabhängig davon, ob sie im Jahr 2012 tatsächlich noch Trockenfutter erzeugen oder nicht.

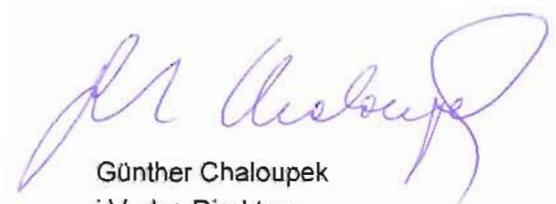
Bereits mit der Einführung des Betriebsprämienmodells in Österreich hatte sich die Bundesarbeitskammer gegen dieses System, das auf historischen Zahlungen beruht, ausgesprochen und für ein Regionalmodell, das besser auf die realen Verhältnisse abgestimmt und aufgrund der EU-Gesetzgebung zulässig gewesen wäre, plädiert. Das jetzige Vorhaben, die Trockenfutterbeihilfe als Betriebsprämie umzugestalten zeigt deutlich, dass das Betriebsprämienmodell als nicht zielführend und ungerecht abgelehnt werden muss. Mit diesem

Vorschlag zur Entkoppelung von historischen Zahlungen aus den Jahren 2006 bis 2008 ist nicht sichergestellt, dass öffentliche Gelder tatsächlich zweckmäßig verwendet werden. Da es sich jedoch um eine Vorgabe aus der entsprechenden EU-Verordnung handelt und die Entkopplung darin festgelegt ist, nehmen wir die Umsetzung in Österreich zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Tumpel
Präsident



Günther Chaloupek
i.V. des Direktors